

## Deutsches Musikfest Chemnitz - Tag 2

Freitag 10.05.2013 &ndash;  
Tag 2: Wertungsspiele, Musikmesse und Platzkonzerte

Der Wecker klingelte bereits um 07Uhr, denn um 08Uhr war für die Kropper und Nortorfer Frühstück angesetzt. Für Manuela (Betreuerin aus Nortorf) klingelte der Wecker allerdings schon etwas früher, denn Manuela holte unsere bestellten Brötchen beim nächstgelegenen Bäcker für uns alle ab. Die Nacht verlief im Großen und Ganzen recht ruhig, jedoch wurde, aus unerklärlichen Gründen, das Licht in der Halle ca. 5-8 Mal an und aus geschaltet. Wer keine Schlafbrille dabei hatte (Christine war klug :-), wurde ziemlich ungemütlich aus dem Schlaf gerissen&hellip;

Nach dem Frühstück hatten wir noch ein wenig Luft, sodass die Nortorfer Spielergarde die Zeit nutzen konnte, um noch ein paar Elemente und Figuren für ihre bevorstehende Showwertung am Samstag zu proben. Um halb 10 hieß es dann auch für die Kropper: Uniform anziehen und bereit machen für unser Platzkonzert. Wenig später traf auch unsere Reiseleiterin Heike ein, die uns für den heutigen Tag begleiten wird. Mit dem Bus fuhren wir dann alle gemeinsam in Richtung Messehalle, denn dort hatte die Nortorfer Spielergarde um 11Uhr das erste Platzkonzert. Auf einer großen Bühne, in der wirklich riesig großen Messehalle, machte sich die Spielergarde bereit für ihren Auftritt. Nach und nach füllte sich die Halle und die Nortorfer begeisterten das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen und schwungvollen Repertoire. Zum Schluss erhielten sie sogar noch als Dankeschön eine Urkunde.

Nun hieß es für alle wieder zügig Instrumente verladen und in den Bus einsteigen, denn um 13Uhr sollen die Kropper ihr Platzkonzert nahe des Theaterplatzes geben auf dem ein netter Moderator die Zuschauer durch unser Programm führte. Nach einer Stunde beendeten wir unser Konzert mit unserem Lieblingslied &bdquo;Rhythm is gonna get you&ldquo;. Zufrieden und glücklich verstaute wir unsere Instrumente, damit sich der nächste Spielmannszug zum Konzert aufstellen konnte.

Der restliche Nachmittag stand uns allen zur freien Verfügung. Wir teilten uns in kleinere Gruppen auf. Einige schauten sich die Marschwertungen auf dem Theaterplatz an, andere besuchten die Konzertwertungen in der Schlossteichhalle und andere wiederum machten die Innenstadt unsicher.

Um 17Uhr trafen wir uns alle am Bus wieder und fuhren gemeinsam zurück zur Unterkunft in die Sachsenhalle. Der Wettergott hat es an diesen Abend gut mit uns gemeint und ließ es nicht regnen, da wir für am heutigen Abend gemeinsam grillen wollten.

Auch hier wurden wieder reichlich Salate, Würstchen, Fleisch und vegetarisches Essen

aufgetischt, sodass für jeden etwas dabei gewesen ist.

Der Abend

stand weiterhin frei zur Verfügung. Einige führen noch mal in die Innenstadt zu den unterschiedlichen Showbühnen, um sich mit anderen Musikern zu treffen oder machten es sich an/in der Sachsenhalle gemütlich&hellip;